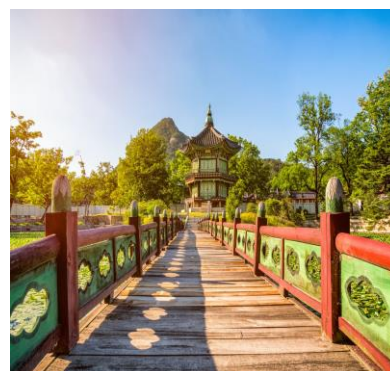
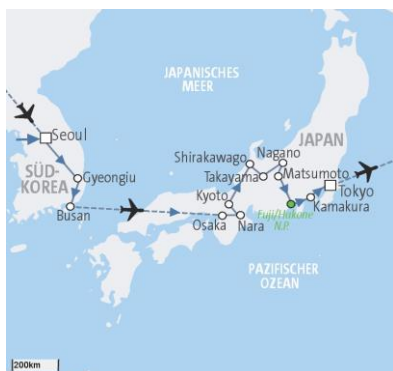


Inhaltsverzeichnis

Ginseng	1
Ginseng ohne Flug	7
Best of Korea	12
Best of Korea ohne Flug	16
Stopover Seoul	20
Höhepunkte rund um Seoul.....	22
Stopover Busan	24
Insel Jejudo.....	26
Seoraksan Nationalpark	28



Ginseng

14 Tage/12 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Seoul, boomende Super-Metropole
Gyeongju, einstige Hauptstadt der Silla-Dynastie
Kyoto & Nara
Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark

Termine

12.03.24, 25.03.24, 30.03.24, 06.04.24,
09.05.24, 18.05.24, 28.09.24, 20.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Tag

1

Deutschland – Seoul

Flug mit Lufthansa oder Emirates nach Seoul.

Tag

2

Seoul

Ankunft in Seoul und Bustransfer zu Ihrem Hotel in der südkoreanischen Hauptstadt. Nutzen Sie die ersten Stunden, um Südkoreas größte Metropole und Hauptstadt für sich zu entdecken und lassen Sie sich begeistern.

Unterkunft (2 Nächte): Four Points by Sheraton Josun, Myeongdong ■■■■

Tag

3

Seoul

Zum Auftakt Ihrer Reise lernen Sie die Highlights der boomenden Metropole Südkoreas kennen. Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der 10 Millionen-City. Einblicke in die traditionelle koreanische Alltagskultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet das benachbarte Folklore Museum. Anschließend bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Außenanlagen der Gedenkstätte für den Korea Krieg (War Memorial of Korea) runden das Tagesprogramm ab. (F)

Tag

4

Seoul – Gyeongju

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt und fahren mit dem Bus nach Gyeongju, der ehemaligen Hauptstadt der Silla-Dynastie. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum und hat sich zu Koreas bedeutendstem kulturellem Zentrum entwickelt. Am Nachmittag besuchen Sie die kunstvolle Seokguram Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und berühmt für den weißen Granit-Buddha, der, umgeben von Wächterfiguren, aufs Meer ausgerichtet ist. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der Bulguksa Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine imposante buddhistische Klosteranlage mit glanzvollen Kunstschatzen. (F)

Unterkunft: Commodore ■■■■

Tag

5

Gyeongju – Busan

Vormittags setzen Sie Ihre Reise durch das Silla-Reich im Gyeongju-Nationalmuseum fort. Im weitläufigen Tumuli-Park finden sich imposante Königsgräber, am Anapji-Teich erholte sich einst die königliche Familie. Der Teich wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt. Nächste und letzte Station in Südkorea ist die Hafenstadt Busan. Sie besuchen am Nachmittag den Yongdusan-Park und genießen die Aussicht auf die herrlich gelegene Stadt vom 120 m hohen Aussichtsturm. Faszinierender Abschluss ist der riesige Jagalchi Fischmarkt, dessen vielfältiges Angebot Sie bei einem Bummel kennen lernen werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen blicken Sie noch einmal auf Ihre Erlebnisse in Südkorea. (F, A)

Unterkunft: Solaria Nishitetsu Hotel Busan ■■■■

Tag
6

Busan – Nara – Kyoto

Früher Flug von Busan nach Japan zur Flughafeninsel Osaka/Kansai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und direkte Busfahrt nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie per Bus Ihr Hotel im altherwürdigen Kyoto. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Keio Prelia Karasuma Gojo ■■■

Tag
7

Kyoto

Entdecken Sie Kyoto in Eigenregie oder schließen Sie sich einer ausführlichen Stadtbesichtigung im Rahmen eines optionalen Ausflugs an.

Optionaler Tagesausflug „Kyoto entdecken“:

Die ehemalige Kaiserstadt ist mit ihrer Fülle an Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Reise, mit einem einzigartigen kulturellen Erbe. Die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto Schreine werden Sie heute in ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es mit Ihrem Reisebus zum Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel.

Tag
8

Kyoto – Shirakawa-go – Takayama

Ihr Reisebus bringt Sie heute nach Shirakawa-go. Das Bergdorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Takayama, wo Ihnen noch genügend Zeit für einen ersten Bummel bleibt. (F)

Unterkunft: Wat & Spa ■■■

Tag
9

Takayama – Nagano

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung und ein anschließender kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur. Nachmittags überqueren Sie auf der Fahrt nach Nagano mit dem Reisebus die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das imposante Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor Ihnen aus. Übernachtung in Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. (F)

Unterkunft: Metropolitan ■■■

Tag
10

Nagano – Yamanouchi – Matsumoto – Fuji-Hakone-Nationalpark

Erstes Highlight sind am Morgen in Yamanouchi die heißen Quellen im Jigokudani Monkey Park. Mit etwas Glück können Sie die heimischen Schneeeaffen (Makaken) bei einem Bad in den Quellen beobachten - halten Sie Ihre Kamera bereit! Weiter geht es entlang einer landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannte Wehranlage wurde im späten 16. Jahrhundert errichtet. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fuji-Hakone Nationalpark und Ihren Übernachtungsort. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. (F)

Unterkunft: The Noborisaka ■■■

Tag
11

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Im Fünf-Seen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san, dem wohl berühmtesten Symbol Japans. Der wunderschön geformte, 3.776 m hohe Vulkankegel wurde aufgrund seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Im Anschluss geht es an die Pazifikküste und nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl von Kulturdenkmälern aus. Nach der Besichtigung des berühmten Großen Buddhas erreichen Sie am späten Nachmittag das endlose Häusermeer Tokyos. Bei guten Sichtverhältnissen: Vor dem Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Aufstieg zur Chureito-Pagode in Shimo Yoshida mit bei klarem Himmel grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san. Besonders in der Zeit der Kirschblüte ein absolutes Highlight. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Washington Ariake ■■■

Tag
12

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Heute zeigen wir Ihnen die unterschiedlichen Gesichter der Megacity. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Am Ufer des Sumida Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree. Dieser ist mit 634 m aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel. (F)

Tag 13

Tokyo

Sie können heute Tokyo weiter auf eigene Faust erkunden oder im Rahmen des Ausflugspakets mit Nikko ein weiteres kulturelles Glanzlicht Japans besuchen.

Optionaler Ausflug "Tagesausflug nach Nikko":

Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jahrhunderts zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Abends Bustransfer zum Flughafen NRT/HND und Rückflug mit Emirates nach Deutschland mit Ankunft am nächsten Tag. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge Emirates nach Seoul und zurück von Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren.
- Linienflug von Busan nach Osaka in der Economy Class
- Informationen zu den Flügen unter folgendem Link: www.ftigroup-info.de/2134
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- 11 Übernachtungen lt. Ausschreibung
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers, Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

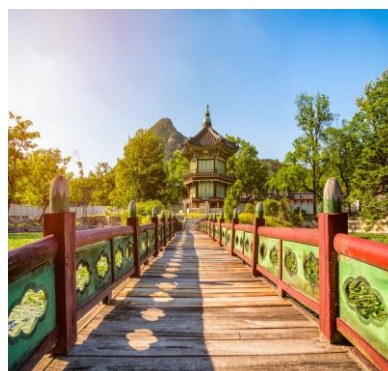
Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Rundreisepreis ohne Flug (Preise in € p.P.):

Rundreisepreis mit Flug					Preise in € p.P				
EDV-Code	Belegung	Kategorie	Verlauf ab/bis	Dauer	01.11.23 - 24.03.24	25.03.24 - 05.04.24	06.04.24 - 08.05.24	09.05.24 - 27.09.24	28.09.24 - 31.10.24
Ginseng, Gruppenreise, inkl. Flüge									
SEL518 N50	1	EZ	Frankfurt	14T/11N	4'824	5'124	5'024	4'624	4'924
SEL518 N52	2	DZ	Frankfurt	14T/11N	4'099	4'399	4'299	3'899	4'199
Buchung des Landprogramms (ohne Flug) unter folgenden Codes möglich: SEL519 N60/N62								Reiseart: Baus Anf: R	

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Ginseng ohne Flug

12 Tage/11 Nächte ab Seoul bis Tokyo

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Seoul, boomende Super-Metropole
Gyeongju, einstige Hauptstadt der Silla-Dynastie
Kyoto & Nara
Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark

Termine

13.03.24, 26.03.24, 31.03.24, 07.04.24,
10.05.24, 19.05.24, 29.09.24, 21.10.24

Mindestteilnehmer

20 Personen / max. 38 Personen

Tag

1

Seoul

Individuelle Anreise und Check-in im Hotel. Danach steht Ihnen der heutige Anreisetag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit zu ersten Erkundungen.

Unterkunft (2 Nächte): Four Points by Sheraton Josun, Myeongdong ■■■■

Tag

2

Seoul

Zum Auftakt Ihrer Reise lernen Sie die Highlights der boomenden Metropole Südkoreas kennen. Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der 10 Millionen-City. Einblicke in die traditionelle koreanische Alltagskultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet das benachbarte Folklore Museum. Anschließend bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Außenanlagen der Gedenkstätte für den Korea Krieg (War Memorial of Korea) runden das Tagesprogramm ab. (F)

Tag

3

Seoul – Gyeongju

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt und fahren mit dem Bus nach Gyeongju, der ehemaligen Hauptstadt der Silla-Dynastie. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum und hat sich zu Koreas bedeutendstem kulturellem Zentrum entwickelt. Am Nachmittag besuchen Sie die kunstvolle Seokguram Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und berühmt für den weißen Granit-Buddha, der, umgeben von Wächterfiguren, aufs Meer ausgerichtet ist. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der Bulguksa Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine imposante buddhistische Klosteranlage mit glanzvollen Kunstschatzen. (F)

Unterkunft: Commodore ■■■■

Tag

4

Gyeongju – Busan

Vormittags setzen Sie Ihre Reise durch das Silla-Reich im Gyeongju-Nationalmuseum fort. Im weitläufigen Tumuli-Park finden sich imposante Königsgräber, am Anapji-Teich erholte sich einst die königliche Familie. Der Teich wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt. Nächste und letzte Station in Südkorea ist die Hafenstadt Busan. Sie besuchen am Nachmittag den Yongdusan-Park und genießen die Aussicht auf die herrlich gelegene Stadt vom 120 m hohen Aussichtsturm. Faszinierender Abschluss ist der riesige Jagalchi Fischmarkt, dessen vielfältiges Angebot Sie bei einem Bummel kennen lernen werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen blicken Sie noch einmal auf Ihre Erlebnisse in Südkorea. (F, A)

Unterkunft: Solaria Nishitetsu Hotel Busan ■■■■

Tag

5

Busan – Nara – Kyoto

Früher Flug von Busan nach Japan zur Flughafeninsel Osaka/Kansai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und direkte Busfahrt nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß spazieren Sie durch den Nara Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie per Bus Ihr Hotel im altherwürdigen Kyoto. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Keio Prelia Karasuma Gojo ■■■

Tag
6

Kyoto

Entdecken Sie Kyoto in Eigenregie oder schließen Sie sich einer ausführlichen Stadtbesichtigung im Rahmen eines optionalen Ausflugs an.

Optionaler Tagesausflug „Kyoto entdecken“:

Die ehemalige Kaiserstadt ist mit ihrer Fülle an Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Reise, mit einem einzigartigen kulturellen Erbe. Die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto Schreine werden Sie heute in ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es mit Ihrem Reisebus zum Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel.

Tag
7

Kyoto – Shirakawa-go – Takayama

Ihr Reisebus bringt Sie heute nach Shirakawa-go. Das Bergdorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Takayama, wo Ihnen noch genügend Zeit für einen ersten Bummel bleibt. (F)

Unterkunft: Wat & Spa ■■■

Tag
8

Takayama – Nagano

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung und ein anschließender kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur. Nachmittags überqueren Sie auf der Fahrt nach Nagano mit dem Reisebus die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das imposante Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor Ihnen aus. Übernachtung in Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998. (F)

Unterkunft: Metropolitan ■■■

Tag
9

Nagano – Yamanouchi – Matsumoto – Fuji-Hakone-Nationalpark

Erstes Highlight sind am Morgen in Yamanouchi die heißen Quellen im Jigokudani Monkey Park. Mit etwas Glück können Sie die heimischen Schneeffaffen (Makaken) bei einem Bad in den Quellen beobachten - halten Sie Ihre Kamera bereit! Weiter geht es entlang einer landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannte Wehranlage wurde im späten 16. Jahrhundert errichtet. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fuji-Hakone Nationalpark und Ihren Übernachtungsort. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden. (F)

Unterkunft: The Noborisaka ■■■

Tag
10

Fuji-Hakone-Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Im Fünf-Seen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san, dem wohl berühmtesten Symbol Japans. Der wunderschön geformte, 3.776 m hohe Vulkankegel wurde aufgrund seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Im Anschluss geht es an die Pazifikküste und nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl von Kulturdenkmälern aus. Nach der Besichtigung des berühmten Großen Buddhas erreichen Sie am späten Nachmittag das endlose Häusermeer Tokyos. Bei guten Sichtverhältnissen: Vor dem Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Aufstieg zur Chureito-Pagode in Shimo Yoshida mit bei klarem Himmel grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san. Besonders in der Zeit der Kirschblüte ein absolutes Highlight. (F)

Unterkunft (3 Nächte): Washington Ariake ■■■

Tag
11

Tokyo

Riesig und lebendig: Das ist Tokyo. Heute zeigen wir Ihnen die unterschiedlichen Gesichter der Megacity. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Am Ufer des Sumida Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree. Dieser ist mit 634 m aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel. (F)

Tag
12

Tokyo

Sie können heute Tokyo weiter auf eigene Faust erkunden oder im Rahmen des Ausflugspakets mit Nikko ein weiteres kulturelles Glanzlicht Japans besuchen.

Optionaler Ausflug "Tagesausflug nach Nikko":

Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jahrhunderts zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend heißt es Abschiednehmen vom Fernen Osten. Individuelle Rück- oder Weiterreise. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug von Busan nach Osaka in der Economy Class
- 11 Übernachtungen lt. Ausschreibung
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Transfers, Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm



Best of Korea

11 Tage/9 Nächte ab/bis Deutschland

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Vulkaninsel Jeju, UNESCO-Weltnaturerbe
Seoul, boomende Super-Metropole
Seoraksan-Nationalpark

Termine

23.03.24, 28.03.24, 30.03.24, 18.05.24,
27.09.24, 12.10.24, 17.10.24

Mindestteilnehmer

20 Person / max. 33 Personen

Tag

1

Deutschland – Seoul

Flug mit Lufthansa ab Frankfurt nach Seoul.

Tag

2

Seoul

Mittags Ankunft am internationalen Flughafen Incheon in der Hauptstadt Südkoreas. Nach Erledigung der Einreise- und Zollformalitäten Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag genießen Sie vom N Seoul Tower einen Panoramablick über die Stadt, im Folklore Museum erhalten Sie erste Einblicke in die koreanische Kultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit.

Unterkunft (2 Nächte): Four Points by Sheraton Josun ■■■■

Tag
3

Seoul

Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der Metropole. Nach der Besichtigung bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Im weiteren Tagesverlauf stehen ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Gedenkstätte für den Korea-Krieg (War Memorial of Korea) auf dem Tagesprogramm. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Abendessen zur Einstimmung auf Ihre Rundreise zu den schönsten Plätzen in Südkorea. Bei einem gemeinsamen Welcome-Dinner kommen Sie in den Genuss der Koreanischen Küche! (F, A)

Tag
4

Seoul – Jeju

Weiterflug auf die Insel Jeju. Die zum UNESCO-Weltnaturerbe zählende Vulkaninsel ist mit ihrer landschaftlichen Vielfalt eine beeindruckende Attraktion. Eine Rundfahrt führt zu den landschaftlichen Glanzlichtern der Insel. Im Hallim-Park mit Lava-Grotten und Palmen-Gärten gedeihen subtropische und tropische Gewächse aus der ganzen Welt. In den durch Ausbruch des Vulkans Hallasan entstandenen Grotten begeistern seltene Lavagesteinsformationen. Auf einer Länge von rund 17 Kilometern sind über 20 Höhlen zum längsten Lavahöhlen-System der Welt verbunden. Jusangeolli sind durch Wind und Wellen ungewöhnlich formatierte Steinsäulen, die Sie auf dem Weg zum Yakcheonsa-Tempel bestaunen können. Der Cheonjeyeon-Wasserfall gilt als „Teich des Himmelkönigs“. Der Legende nach sollen sieben Nymphen in der Nacht heruntergestiegen sein, um im Teich am Fuße des Wasserfalles zu baden – diese beliebte Szenerie für romantische Fotos rundet Ihr Tagesprogramm ab. (F)

Unterkunft: The Suites Jeju ■■■

Tag
5

Jeju – Busan

Vormittags lernen Sie bei einem Spaziergang auf einem Teilabschnitt der Jeju Olle Wanderwege die Naturschönheiten im Osten der Insel kennen. Eindrucksvoll ist der Seongsan Ilchulbong, ein pittoresker Vulkankegel, dessen 99 Felsspitzen an eine Festung erinnern. Die auch Sunrise Peak genannte, 182 m hohe Landerhebung zählt seit 2007 zum Weltnaturerbe der UNESCO. Nachmittags Flug von Jeju nach Busan und Transfer zu Ihrem Hotel. (F)

Unterkunft: Solaria Nishitetsu Hotel Busan ■■■■

Tag
6

Busan – Gyeongju

In Busan, zweitgrößte Stadt des Landes mit einem der größten Häfen Asiens, fasziniert vormittags ein Bummel über den Jagalchi-Fischmarkt. Vom 120 m hohen Aussichtsturm im Yongdusan-Park genießen Sie anschließend den Blick auf die herrlich gelegene Stadt. Vor der Weiterfahrt nach Gyeongju steht in Busan noch die imposante Gwangan-Brücke auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Unterwegs nach Gyeongju besichtigen Sie den zauberhaften Tongdosa-Tempel, einen der größten buddhistischen Tempel Koreas. Ein „Muss“ für jeden, der sich mit der Geschichte Koreas auseinandersetzen möchte, ist in Gyeongju der Besuch des Nationalmuseums mit unschätzbaren Kostbarkeiten aus dem Silla-Reich und der legendären „Emille-Glocke“, einer der klangschönsten Glocken Asiens. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Gyeongju Commodore ■■■■

Tag

7

Gyeongju

Der Tag steht zur freien Verfügung. Oder Sie nehmen am vorab gebuchten **optionalen Ausflug „Silla-Reich“** teil:

Am frühen Morgen besuchen Sie die kunstvolle Seokguram-Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und besonders berühmt für ihren weißen Granit-Buddha, der umgeben von Wächterfiguren aufs Meer blickt. Ebenfalls aus der Silla Epoche stammt der Bulguksa-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine der ältesten buddhistischen Klosteranlagen Koreas mit vielen Originalwerken. Danach bewundern Sie Cheomseongdae, die älteste bekannte Sternwarte der Welt und den Anapji-Teich. Er wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt und diente einst als Ort der Erholung für die königliche Familie. (F)

Tag

8

Gyeongju – Haeinsa – Hahoe – Andong

Auf dem Weg nach Andong besuchen Sie am Vormittag im Gayasan-Nationalpark den wohl berühmtesten buddhistischen Tempel Koreas, den Haeinsa-Tempel (UNESCO Weltkulturerbe). Das im Jahre 802 erbaute Heiligtum beherbergt die Tripitaka Koreana, mit über 80.000 Druckstöcken die umfassendste Sammlung buddhistischer Schriften in Südostasien (derzeit nur Außenbesichtigung möglich). Nachmittags besuchen Sie das unter Denkmalschutz stehende Dorf Hahoe mit Stroh gedeckten Bauernhäusern und Ziegel gedeckten Herrenhäusern. Übernachtung in Andong. (F)

Unterkunft: CM Park Hotel ■■■

Tag

9

Andong – Sokcho

Andong ist eine der letzten alten Städte mit konfuzianischer Tradition in Korea. Sie besichtigen die im 16. Jh. von dem Gelehrten Goelye Yi Hwang gegründete konfuzianische Akademie Dosanseowon, die nach Restaurierung in ihrer alten Pracht erstrahlt. Per Bus erreichen Sie die moderne Stadt Sokcho an der Ostküste des Landes, Ausgangspunkt für den Besuch des nahe gelegenen Seoraksan- Nationalparks. (F)

Unterkunft: Ramada by Wyndham Gangwon Sokcho ■■■

Tag

10

Sokcho – Seoraksan Nationalpark – Seoul

Koreas schönster Nationalpark mit buddhistischen Tempeln, Wasserfällen und einzigartiger Natur ist besonders sehenswert zur Baumbüte im Frühjahr und zur Herbstlaubfärbung. Die Bergfestung Gwongeumseong aus dem Silla-Reich ist durch eine 1.100 m lange Drahtseilbahn mit dem Ferienort Seorak-Dong verbunden. Bei einem Spaziergang können Sie beeindruckende Impressionen der Bergkette auf sich wirken lassen. Vor der Rückfahrt nach Seoul besuchen Sie den Shinheungsa-Tempel mit seinem imposanten, aus Bronze gegossenen Buddha. Mit einem gemeinsamen Abschieds-Dinner endet Ihre Reise durch das „Land der Morgenstille“. (F, A)

Unterkunft: Four Points by Sheraton Josun ■■■■

Tag

11

Seoul – Frankfurt

Vormittags Transfer zum Flughafen Incheon und Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft am Abend. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge ab/bis Frankfurt in der Economy Class
- Informationen zu den Flügen unter folgendem Link: www.ftigroup-info.de/2134
- 9 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück, A= Abendessen)
- Örtliche Deutsch sprechende Reise-leitung vom 02. bis 11. Tag
- Inlandsflüge lt. Programm
- Besichtigungen und Transfers lt. Programm sowie Flughafentransfers bei An- und Abreise mit der Gruppe

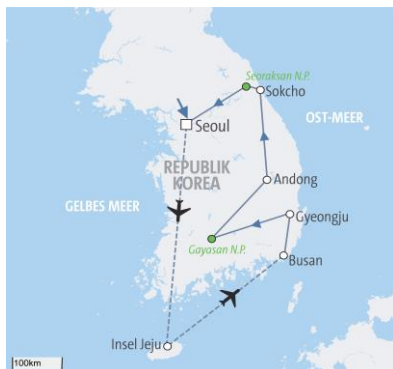
Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Rundreisepreis ohne Flug (Preise in € p.P.):

Rundreise preis	mit Flug							Preise in € p.P
EDV-Code	Beleg ung	Kateg orie	Verlauf ab/bis	Dau er	01.11.23 - 17.05.24	18.05.24 - 26.09.24	27.09.24 - 31.10.24	
Best of Korea, Gruppenreise, inkl. Flüge								
SEL520 L50	1	EZ	Frankfurt	11T/ 9N	5'418	5'168	5'418	
SEL520 L52	2	DZ	Frankfurt	11T/ 9N	4'499	4'249	4'499	
Buchung des Landprogramms (ohne Flug) unter folgenden Codes möglich: SEL521 L60/L62								Reiseart: Baus Anf: R

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Best of Korea ohne Flug

10 Tage/9 Nächte ab/bis Seoul

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Vulkaninsel Jeju, UNESCO-Weltnaturerbe
Seoul, boomende Super-Metropole
Seoraksan-Nationalpark

Termine

24.03.24, 29.03.24, 31.03.24, 19.05.24,
28.09.24, 13.10.24, 18.10.24

Mindestteilnehmer

20 Person / max. 33 Personen

Tag

1

Seoul

Nach dem Check-in in Ihrem Hotel haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag genießen Sie vom N Seoul Tower einen Panoramablick über die Stadt, im Folklore Museum erhalten Sie erste Einblicke in die koreanische Kultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit.

Unterkunft (2 Nächte): Four Points by Sheraton Josun ■■■■

Tag

2

Seoul

Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der Metropole. Nach der Besichtigung bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Im weiteren Tagesverlauf stehen ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Gedenkstätte für den Korea-Krieg (War Memorial of Korea) auf dem Tagesprogramm. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Abendessen zur Einstimmung auf Ihre Rundreise zu den schönsten Plätzen in Südkorea. Bei einem gemeinsamen Welcome-Dinner kommen Sie in den Genuss der Koreanischen Küche! (F, A)

Tag

3

Seoul – Jeju

Weiterflug auf die Insel Jeju. Die zum UNESCO-Weltnaturerbe zählende Vulkaninsel ist mit ihrer landschaftlichen Vielfalt eine beeindruckende Attraktion. Eine Rundfahrt führt zu den landschaftlichen Glanzlichtern der Insel. Im Hallim-Park mit Lava-Grotten und Palmen-Gärten gedeihen subtropische und tropische Gewächse aus der ganzen Welt. In den durch Ausbruch des Vulkans Hallasan entstandenen Grotten begeistern seltene Lavagesteinsformationen. Auf einer Länge von rund 17 Kilometern sind über 20 Höhlen zum längsten Lavahöhlen-System der Welt verbunden. Jusangeolli sind durch Wind und Wellen ungewöhnlich formatierte Steinsäulen, die Sie auf dem Weg zum Yakcheonsa-Tempel bestaunen können. Der Cheonjeyeon-Wasserfall gilt als „Teich des Himmelkönigs“. Der Legende nach sollen sieben Nymphen in der Nacht heruntergestiegen sein, um im Teich am Fuße des Wasserfalles zu baden – diese beliebte Szenerie für romantische Fotos rundet Ihr Tagesprogramm ab. (F)

Unterkunft: The Suites Jeju ■■■

Tag

4

Jeju – Busan

Vormittags lernen Sie bei einem Spaziergang auf einem Teilabschnitt der Jeju Olle Wanderwege die Naturschönheiten im Osten der Insel kennen. Eindrucksvoll ist der Seongsan Ilchulbong, ein pittoresker Vulkankegel, dessen 99 Felsspitzen an eine Festung erinnern. Die auch Sunrise Peak genannte, 182 m hohe Landerhebung zählt seit 2007 zum Weltnaturerbe der UNESCO. Nachmittags Flug von Jeju nach Busan und Transfer zu Ihrem Hotel. (F)

Unterkunft: Solaria Nishitetsu Hotel Busan ■■■■

Tag

5

Busan – Gyeongju

In Busan, zweitgrößte Stadt des Landes mit einem der größten Häfen Asiens, fasziniert vormittags ein Bummel über den Jagalchi-Fischmarkt. Vom 120 m hohen Aussichtsturm im Yongdusan-Park genießen Sie anschließend den Blick auf die herrlich gelegene Stadt. Vor der Weiterfahrt nach Gyeongju steht in Busan noch die imposante Gwangan-Brücke auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Unterwegs nach Gyeongju besichtigen Sie den zauberhaften Tongdosa-Tempel, einen der größten buddhistischen Tempel Koreas. Ein „Muss“ für jeden, der sich mit der Geschichte Koreas auseinandersetzen möchte, ist in Gyeongju der Besuch des Nationalmuseums mit unschätzbaren Kostbarkeiten aus dem Silla-Reich und der legendären „Emille-Glocke“, einer der klangschönsten Glocken Asiens. (F)

Unterkunft (2 Nächte): Gyeongju Commodore ■■■■

Tag

6

Gyeongju

Der Tag steht zur freien Verfügung. Oder Sie nehmen am vorab gebuchten **optionalen Ausflug „Silla-Reich“** teil:

Am frühen Morgen besuchen Sie die kunstvolle Seokguram-Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und besonders berühmt für ihren weißen Granit-Buddha, der umgeben von Wächterfiguren aufs Meer blickt. Ebenfalls aus der Silla Epoche stammt der Bulguksa-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine der ältesten buddhistischen Klosteranlagen Koreas mit vielen Originalwerken. Danach bewundern Sie Cheomseongdae, die älteste bekannte Sternwarte der Welt und den Anapji-Teich. Er wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt und diente einst als Ort der Erholung für die königliche Familie. (F)

Tag

7

Gyeongju – Haeinsa – Hahoe – Andong

Auf dem Weg nach Andong besuchen Sie am Vormittag im Gayasan-Nationalpark den wohl berühmtesten buddhistischen Tempel Koreas, den Haeinsa-Tempel (UNESCO Weltkulturerbe). Das im Jahre 802 erbaute Heiligtum beherbergt die Tripitaka Koreana, mit über 80.000 Druckstöcken die umfassendste Sammlung buddhistischer Schriften in Südostasien (derzeit nur Außenbesichtigung möglich). Nachmittags besuchen Sie das unter Denkmalschutz stehende Dorf Hahoe mit Stroh gedeckten Bauernhäusern und Ziegel gedeckten Herrenhäusern. Übernachtung in Andong. (F)

Unterkunft: CM Park Hotel ■■■

Tag

8

Andong – Sokcho

Andong ist eine der letzten alten Städte mit konfuzianischer Tradition in Korea. Sie besichtigen die im 16. Jh. von dem Gelehrten Goelye Yi Hwang gegründete konfuzianische Akademie Dosanseowon, die nach Restaurierung in ihrer alten Pracht erstrahlt. Per Bus erreichen Sie die moderne Stadt Sokcho an der Ostküste des Landes, Ausgangspunkt für den Besuch des nahe gelegenen Seoraksan- Nationalparks. (F)

Unterkunft: Ramada by Wyndham Gangwon Sokcho ■■■

Tag

9

Sokcho – Seoraksan Nationalpark – Seoul

Koreas schönster Nationalpark mit buddhistischen Tempeln, Wasserfällen und einzigartiger Natur ist besonders sehenswert zur Baublüte im Frühjahr und zur Herbstlaubfärbung. Die Bergfestung Gwongeumseong aus dem Silla-Reich ist durch eine 1.100 m lange Drahtseilbahn mit dem Ferienort Seorak-Dong verbunden. Bei einem Spaziergang können Sie beeindruckende Impressionen der Bergkette auf sich wirken lassen. Vor der Rückfahrt nach Seoul besuchen Sie den Shinheungsa-Tempel mit seinem imposanten, aus Bronze gegossenen Buddha. Mit einem gemeinsamen Abschieds-Dinner endet Ihre Reise durch das „Land der Morgenstille“. (F, A)

Unterkunft: Four Points by Sheraton Josun ■■■■

Tag

10

Seoul – Frankfurt

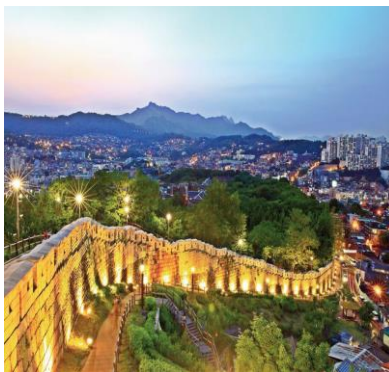
Heute endet Ihre Reise durch das faszinierende Südkorea. Individuelle Rück- oder Weiterreise wie gebucht. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück, A= Abendessen)
- Örtliche Deutsch sprechende Reise-leitung
- Inlandsflüge lt. Programm
- Besichtigungen und Transfers lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge
- An-/Abreise Seoul



Stopover Seoul

3 Tage/2 Nächte ab/bis Seoul

Das Wichtigste in Kürze

Highlights	Seoul, boomende Super-Metropole
Termine	Täglich
Mindestteilnehmer	1 Person
Hinweis	Die Stadtrundfahrt findet in der Gruppe statt

Tag

1

Seoul

Nach der Ankunft in der Megametropole Seoul erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Unterkunft (2 Nächte): Ramada Dongdaemun ■■■■ (SEL487 DS)

Tag

2

Seoul

Vormittags unternehmen Sie eine halb-tägige Stadtrundfahrt durch Seoul. Sie besuchen den Jogyesa Tempel, Zentrum des Zen-Buddhismus in Korea. Die nächste Station ist das Cheong Wa Dae, besser bekannt als „Blaues Haus“, Residenz des Staatspräsidenten Südkoreas. Den Beinamen erhielt das Gebäude aufgrund der blau-grünen Farbe des Daches. Die Fahrt geht weiter zum berühmten Gyeongbokung-Palast mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen. Dieser Palast wurde als erste Residenz der Königsfamilie gebaut und war während der gesamten Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast. Da der Palast dienstags geschlossen ist, besuchen Sie an diesen Tagen alternativ den Deoksugung Palast, einer der fünf koreanischen Paläste, die während der Joseon-Dynastie gebaut wurden. Wenn es die Zeit zulässt, haben Sie die Möglichkeit, die Ablöse der Wachleute, das so genannte „Changing of the Guard“, zu beobachten. Die koreanische Kultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit lernen Sie im nationalen Folklore-Museum kennen. Anschließend werden Sie nach Myeongdong gebracht, wo die Tour endet. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie zum Beispiel einen der vielen Märkte, wie den Noryangjin Fish Market. Sehenswert ist auch der N Seoul Tower, der einen atemberaubenden Blick auf die Metropole bietet. (F)



Höhepunkte rund um Seoul

6 Tage/5 Nächte ab/bis Seoul

Das Wichtigste in Kürze

Highlights Traditionelles und modernes Seoul
Hwaseong Festung

Termine Täglich

Mindestteilnehmer 1 Person

Tag

1

Seoul

Nach der Ankunft in der Megametropole Seoul erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Unterkunft (5 Nächte): Ibis Ambassador Seoul Insadong ■■■

Tag

2

Seoul

Am heutigen Tag erkunden Sie mit Ihrem Guide die traditionelle Seite Seouls. Ihre Tagestour startet mit dem berühmten Gyeongbokung-Palast mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen. Dieser Palast wurde als erste Residenz der Königsfamilie gebaut und war während der gesamten Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast. Wenn es die Zeit zulässt, haben Sie die Möglichkeit, die Ablöse der Wachleute, das so genannte „Changing of the Guard“, zu beobachten. Unweit der Palastanlage befindet sich das Bukchon Hanok Village. Das traditionelle Stadtviertel ist bekannt für die vielen Hanok-Häuser, welche einen faszinierenden Einblick in die traditionelle koreanische Architektur bieten. Zum Abschluss besuchen Sie den Jogyesa Tempel, Zentrum des Zen-Buddhismus in Korea. (F)

Tag

3

Seoul

Ihr erster Halt führt sie heute ins trendigen Seongsudong Viertel wo Sie die neusten Innovationen in Kunst und Design entdecken können. Danach geht es weiter zum atemberaubenden Lotte World Tower, einem der höchsten Wolkenkratzer der Welt, wo Sie einen beeindruckenden Panoramablick über die Stadt genießen können. Nicht weit entfernt liegt der Stadtteil Gangnam mit zahlreichen Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Sie besuchen die Starfield Library in der Coex Mall. Die Bücherregale in der futuristischen Bibliothek reichen über mehrere Stockwerke bis zur Decke. (F)

Tag

4

Seoul – Suwon – Seoul

Heute erwartet Sie ein interessanter Tagesausflug nach Suwon. Die Stadt liegt unmittelbar südlich von Seoul und ist von historischer Bedeutung. Hier besuchen Sie die mächtige Festung Hwaseong, ein UNESCO-Weltkulturerbe und ein beeindruckendes Beispiel asiatischer Festungsarchitektur. Während Sie die imposanten Mauern und Wachtürme erkunden, erfahren Sie mehr über die Geschichte dieser beeindruckenden Festung. Im Anschluss besuchen Sie den Hwaseong Haenggung Palast. Den größten Palast, welcher von Königen als Ruheplatz und Fluchtort während Kriegszeiten genutzt wurde. Danach Rückfahrt nach Seoul. (F)

Tag

5

Seoul

Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Besuchen Sie zum Beispiel einen der vielen Märkte. Sehenswert ist auch der N Seoul Tower, der einen schönen Blick auf die Metropole bietet. (F)

Tag

6

Seoul

Mit dem Transfer zum Flughafen endet Ihre Zeit in Seoul. Individuelle Rück- oder Weiterreise. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F = Frühstück)
- Englisch sprechende Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag
- Transfers in klimatisierten Fahrzeugen
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge
- An-/Abreise Seoul

Rundreisepreis ohne Flug (Preise in € p.P.):

Rundreisepreis	ohne Flug					Preise in € p.P.		
EDV-Code	Belegung	Kategorie	Verlauf ab/bis	Dauer	01.11.23 - 31.10.24			
Höhepunkte rund um Seoul, Privatreise								
SEL517 H50	1	EZ	Seoul	6T/5 N	3'280			
SEL517 H51	1+1	2 EZ	Seoul	6T/5 N	2'099			
SEL517 H52	2	DZ	Seoul	6T/5 N	1'640			
SEL517 H54	2+2	2 DZ	Seoul	6T/5 N	1'181			
								Reiseart: Baus Anf: R

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Stopover Busan

3 Tage/2 Nächte ab/bis Busan

Das Wichtigste in Kürze

Highlights	Hafenstadt Busan
Termine	Täglich
Mindestteilnehmer	1 Person
Hinweis	Die Stadtrundfahrt findet in der Gruppe statt

Tag

1

Busan

Nach der Ankunft in Busan erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Unterkunft (2 Nächte): Busan Business Hotel ■■■

Tag

2

Busan

Ihr abwechslungsreicher Tag in Busan beginnt mit einem Spaziergang in Dalmaji-gil. Die Straße entlang eines Hügels oberhalb der Stadt wird auch als Montmartre von Busan bezeichnet. Hier genießen Sie einen schönen Blick über die Kiefernwälder entlang der Küste. Als nächstes geht es zum Haedong Yonggungsa Tempel. Anders als die meisten Tempel in Korea, liegt dieser Tempel nicht in den Bergen, sondern auf einem Felsen direkt am Meer. Zurück in der Stadt sehen Sie den Haeundae Strand. Umgeben von modernen Wolkenkratzern erstreckt sich der feine Sandstrand über 1.5 km mitten in der Stadt. Am westlichen Ende des Strandes befindet sich die "Dongbaeksum Island", eine ehemalige Insel, welche heute mit dem Festland verbunden ist. Von hier aus sieht man die Gwangang-Brücke sowie die Skyline der Stadt besonders gut. Das UN-Memorial und das moderne Busan Cinema Center runden den ereignisreichen Tag ab. (F)

Tag

3

Busan

Mit dem Transfer zum Flughafen oder Bahnhof endet Ihre Zeit in Busan. Individuelle Rück- oder Weiterreise. (F)



Insel Jejudo

4 Tage/3 Nächte ab/bis Jeju

Das Wichtigste in Kürze

Highlights

Vulkaninsel Jeju-do

Termine

Täglich

Mindestteilnehmer

1 Person

Hinweis

Die Ausflüge an Tag 2 und 3 finden in der Gruppe statt
Abhängig vom Anreisetag finden die Ausflüge an Tag 2 und 3 in umgekehrter Reihenfolge statt

Tag 1

Jeju

Nach der Ankunft am Flughafen erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Unterkunft (3 Nächte): Skypark Jeju ■■■

Tag 2

Jeju

Heute erwarten Sie die faszinierende Natur und die kulturellen Schätze der Insel. Der Tag beginnt mit einem Besuch des Jeolmu Natural Forest, einem Waldgebiet unter einem Vulkan, bekannt für die zahlreichen Zedernbäume. Anschließend besuchen Sie das Seongeup Folk Village wo Sie Einblicke in die Traditionen und Kultur der Insel erhalten. Am Gwangchigi Beach haben Sie die Gelegenheit, einer Vorführung der Haenyeo beizuwohnen, die ohne Ausrüstung nach Meeresfrüchten tauchen. Das Highlight des Tages ist der Seongsan Ilchulbong. Die Landmasse erhob sich bei einem Vulkanausbruch vor über 100'000 Jahren aus dem Meer und bildete einen 600 Meter breiten Krater. Die schroffen Felsen, die den Krater umgeben wirken wie eine riesige Krone, die aus dem Wasser ragt. Der Krater gehört seit 2007 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Dazu gehört auch der letzte Zwischenhalt der heutigen Tagestour, das Geomunoreum-Lavaröhrensystem. Das System besteht aus mehreren Einzelröhren. Ein Teilstück der Mangjang-gul-Lavaröhre wurde für die Öffentlichkeit geöffnet, um die faszinierenden geologischen Formationen zu betrachten. (F, M)

Tag 3

Jeju

Auch heute erkunden Sie wieder die landschaftliche Vielfalt der Vulkaninsel. Sie starten beim zauberhaften Hyupjae Beach, mit seinem feinen Sand und dem smaragdfarbenen Wasser einer der schönsten Strände der Insel. Weiter geht es zum Hallim-Park mit seinen Lava-Grotten und Palmen-Gärten. Hier gedeihen subtropische und tropische Gewächse aus der ganzen Welt. Zu den weiteren Programmpunkten des Tages gehören eine Tee Farm und der Vulkan Songak. Zum Abschluss des Tages fahren Sie zum Cheonjyeon-Wasserfall. Dieser ist auch als „Teich der Götter“ bekannt, in den Nymphen hinabsteigen, um am Fuße des Wasserfalles zu baden. (F, M)

Tag 4

Jeju

Mit dem Transfer zum Flughafen endet Ihre Zeit auf der Insel. Individuelle Rück- oder Weiterreise. (F)

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen lt. Ausschreibung (nach Verfügbarkeit, sonst gleichwertig)
- Verpflegung lt. Programm (F = Frühstück, Mittagessen)
- Englisch sprechende Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Transfers in klimatisierten Fahrzeugen
- Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm

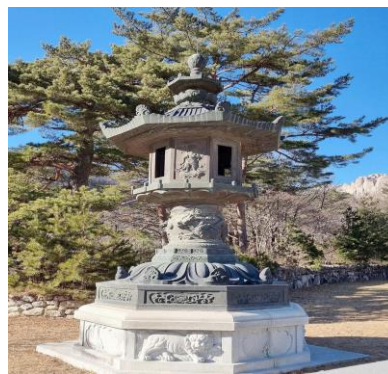
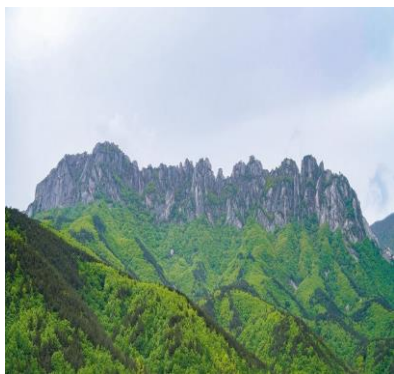
Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Trinkgelder
- Optionale Ausflüge
- Stadthotelabholung für die Ausflüge am 2. und 3. Tag
- An-/Abreise Jeju

Rundreisepreis ohne Flug (Preise in € p.P.):

Rundreisepreis	ohne Flug					Preise in € p.P.			
EDV-Code	Belegung	Kategorie	Verlauf ab/bis	Dauer	01.11.23 - 31.10.24				
Insel Jeju, Halb-Privatreise									
CJU500 A50	1	EZ	Jeju	4T/3N	1'706				
CJU500 A51	1+1	2 EZ	Jeju	4T/3N	1'050				
CJU500 A52	2	DZ	Jeju	4T/3N	853				
CJU500 A54	2+2	2 DZ	Jeju	4T/3N	722				
									Reiseart: Baus Anf: R

**** Hinweis: Änderungen und Druckfehler vorbehalten ****



Seoraksan Nationalpark

2 Tage/1 Nacht ab/bis Seoul

Das Wichtigste in Kürze

Highlights	Atemberaubende Natur im Seoraksan Nationalpark
Termine	Täglich
Mindestteilnehmer	1 Person

Tag 1

Seoul – Seoraksan Nationalpark – Sokcho

Der Seoraksan Nationalpark zählt zu Koreas besten Reisezielen und das zurecht. Der Nationalpark im Osten der Koreanischen Halbinsel gehört seit 1982 zum UNESCO-Biosphärenreservat. Der Seoraksan ist mit 1708 m der dritthöchste Berg Südkoreas und ist fünf bis sechs Monate im Jahr mit Schnee bedeckt. Daher der Name Seorak, was so viel wie schneebedeckter Gipfel bedeutet. Der Nationalpark ist für seine zerklüfteten Felslandschaften, die wunderschöne Herbstlaubfärbung und die fantastischen Ausblicke bekannt, was ihn zu einem beliebten Ausflugsziel für Wanderer macht. Um ca. 09.00 Uhr werden Sie von Ihrem Hotel in Seoul abgeholt und fahren in den Nationalpark. Dort angekommen fahren Sie mit der Seilbahn auf den Gipfel. Es erwarten Sie fantastische Ausblicke auf die umliegenden Berge. Danach besuchen Sie den Shinhung Tempel, welcher idyllisch umgeben von Wäldern am Eingang des Parks liegt. Übernachtung in Sokcho.

Unterkunft: Ramada Sokcho ■■■■

Tag 2

Sokcho – Seoul

Nach dem Frühstück besuchen Sie einen lokalen Fischmarkt in einem kleinen Dorf an der Küste. Danach besichtigen Sie den Naksansa Tempel welcher an einem steil abfallenden Fels an der Küste steht und einen schönen Blick auf das Meer und die Bucht bietet. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Seoul wo Sie gegen 18.00 Uhr in Ihr separat gebuchtes Hotel gebracht werden. (F)

